

Love hurts

Von Youki

Kapitel 1: Ankunft

Endlich nach langem Flug war Gackt mit seiner Crew und GacktJob in Deutschland angekommen.

Es waren unter erschwerten Bedingungen fünf Konzerte in Europa von seinem Management organisiert worden. Drei in den deutschen Metropolen Berlin, Frankfurt und München. Nun war er in der Hauptstadt angekommen und begab sich zum Hotel. Am nächsten Tag war der erste Gig geplant, so das man sich noch vom Jet lag erholen konnte. Doch zur Entspannung brauchte der japanische Superstar erst die Gewissheit, das die Location auch seinen Ansprüchen genügte. Natürlich hatten sich seine Berater schon zuvor ein Bild von der Lage gemacht, aber er musste es selbst sehen.

Während der Rest seines Teams sich unerkant in Berlin umsah, fuhr er zur Halle und ließ sich vom lokalen Veranstalter alles zeigen und detailliert erklären. Es war perfekt für sein Vorhaben.

Doch seit er vor Jahren den ersten Gedanken gehegt hatte, diese Europatour in die Wirklichkeit umzusetzen, hatte er ein ungutes Gefühl. Er hatte immer wieder von einer Hellseherin hören müssen, das er es nicht tun sollte. Sein Ende wäre nah, wenn er sein Verhalten nicht ändern würde und ihre Ratschläge nicht beachten würde.

Er kannte sie nicht wirklich. Eines Tages hatte er von ihr eine email erhalten, in der sie ihm Dinge aus seiner Vergangenheit offenbart hatte, von denen er nur selbst wusste. Nicht mal seine engsten Vertrauten, wie sein bester Freund You, wussten darüber bescheid, aber sie hatte es in ihren Visionen gesehen.

Anfangs hatte er ihr misstraut, obwohl sie über ihn bescheid wusste, sogar über seine geheimsten Gedanken, doch nach und nach wurde es ihm unheimlich und er folgte ihrem Rat.

Sie riet ihm dringend mit dem Rauchen aufzuhören und einen gesünderen Lebenswandel zu führen, sonst würde er Ende 2006 an Lungenkrebs sterben. Er vertraute ihr und hörte von einem Tag auf den anderen Tag damit auf. Der Entzug machte ihn aggressiv, so das besonders sein bester Freund unter seinen Launen leiden musste. Sein Arzt bestätigte ihm, das er den düsteren Schatten auf seinen Lungen durch diese Maßnahme erfolgreich bekämpfen würde, wenn er sich strikt an die Anweisungen halten würde.

Sie hatte ihm das Leben gerettet, obwohl er nur von ihr wusste, das sie in Deutschland wohnte. Einem fernen Staat in Europa.

Am Anfang ihres Kontakts hatte er versucht sie ausfindig zu machen und hatte sein Management dazu überredet, eine Videoclip in "good old germany" drehen zu können. Er hatte sie gebeten ihn zu treffen, aber sie war nicht aufgetaucht.

Sie hatte ihn danach immer wieder angefleht, nie wieder nach Deutschland zu

kommen, egal was passieren würde. Aber als er nach dem Grund gefragt hatte, wich sie ihm aus und wollte ihn nicht offenbaren.

Für ihn war es eine Herausforderung, sich seinem Schicksal zu stellen und ihm furchtlos ins Augen blicken zu können.

Nun war er hier und harrte der Dinge, die da kommen würden.

Er hatte von einem inoffiziellen deutschen Fanclub erfahren und kontaktierte die überraschte Leiterin telefonisch. Höflich bedankte er sich für ihre Arbeit, da er diese in den letzten Monaten unerkannte von ihr verfolgt hatte. Großzügig bot er ihr an, das sie ein Interview mit ihm am nächsten Tag kurz vor dem Konzert führen dürfte und sie den Gig von einer vorteilhaften Position verfolgen durfte, um darüber gut berichten zu können.

Am späten Nachmittag des Ankunftstages erschien er wie gewohnt über pünktlich und akkurat gekleidet beim ersten Fotoshooting. Professionell brachte er den Termin hinter sich und beantwortete anschließend geduldig die Fragen einiger Journalisten von Presse, Funk und Fernsehen.